



## Die Schülerstreitschlichtung am Gymnasium Netphen:

### Zusätzliche Hinweise für Lehrkräfte

**Ich habe in meiner Klasse einen Streitfall und die Konfliktparteien benötigen Hilfe bei der Klärung. Was kann ich tun?**

Checkliste durchgehen, ob eine Schülerstreitschlichtung sinnvoll ist:

- 1) Es handelt sich um einen kleineren Konflikt, wie er im Schulalltag häufiger vorkommt, es geht z.B. um kleinere Handgreiflichkeiten, verletzte Gefühle, Rivalitäten in der Klasse, Beleidigungen, Sachen kaputtmachen usw.
- 2) Beide Konfliktparteien haben zu dem Konflikt beigetragen.
- 3) Beide Streitparteien sind mit der Situation unzufrieden.
- 4) Beide Streitparteien sind grundsätzlich bereit für eine gemeinsame Konfliktlösung.

Treffen diese Aussagen zu, sollten die Schüler ermutigt werden, sich auf eine Streitschlichtung einzulassen. Älteren Schülern kann dabei der Hinweis helfen, dass die Streitschlichtung eine Chance für sie darstellt, eine für beide Seiten belastende Situation zu auflösen und eine weitere Eskalation des Konflikts und eine damit verbundene Verschlechterung der schulischen Leistungen zu verhindern.

**Der aufgetretene Streit in meiner Klasse ist womöglich etwas komplizierter und eignet sich nicht für die Schülerstreitschlichtung.**

#### **Woran erkenne ich das?**

#### **Und was mache ich dann?**

Die Bereitschaft zur Konfliktlösung ist auf beiden Seiten nicht vorhanden.

Wenn der Konflikt keine Belastung für die Klasse bzw. den Schulalltag darstellt, abwarten: Vielleicht sorgt die nächste Eskalationsstufe für die nötige Bereitschaft.

Die Bereitschaft zur Konfliktlösung ist lediglich bei einer Streitpartei vorhanden.

In Einzelgesprächen nachforschen: Warum ist die Bereitschaft einseitig? Handelt es sich um einen Täter-Opfer-Fall? Ist möglicherweise auch Mobbing im Spiel? Beratungslehrer / Schulsozialarbeiter hinzuziehen.

Es gibt nicht annähernd gleiche Anteile am Streit, sondern Täter und Opfer.

Möglicherweise kann ein Tausch helfen: Beratungslehrer / Schulsozialarbeiter hinzuziehen.

Eine Streitpartei ist mit den Anforderungen einer Streitschlichtung überfordert.

Eine individuelle Unterstützung des Schülers kann dem Betroffenen helfen, sich auf eine Schlichtung einzulassen: Beratungslehrer / Schulsozialarbeiter hinzuziehen.

Der Konflikt ist Teil einer komplexen Klassen-Situation, einzelne Streitpaare herauszuziehen ist nicht möglich.

In Einzel- und Gruppengesprächen nachforschen: Worum geht es in dem Konflikt und wer ist beteiligt? Beratungslehrer / Schulsozialarbeiter hinzuziehen.

Bei dem Konflikt sind massive Formen von physischer oder psychischer Gewalt oder ähnliches vorgefallen, die die Schülerstreitschlichter überfordern bzw. belasten würden.

Beratungslehrer / Schulsozialarbeiter hinzuziehen, Erprobungsstufen- bzw. Mittelstufen-koordination und ggf. Schulleitung informieren und das weitere Vorgehen abstimmen.

Bei Unsicherheit, ob ein Fall sich für die Schülerstreitschlichtung eignet, sind die Ansprechpartner Herr Schultes, die Beratungslehrer oder die Schulsozialarbeiter.